

Personalnot bei der KVB: Tut endlich was!

Bei der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) brennt die Luft. Die Anzahl unbesetzter Dienstposten erreicht inzwischen ein dramatisches Niveau. Wichtige Schlüsselpositionen sind vakant und gefährden eine ordnungsgemäße Abwicklung der Versorgungsansprüche unserer verbeamteten Kolleg:innen und Versorgungsempfänger:innen.



„Die ordnungsgemäße Abwicklung der Versorgungsansprüche unserer Kolleg:innen ist gefährdet.“ - Kristian Loroch, stellvertretender EVG-Vorsitzender

Dabei hat die KVB erst Anfang 2023 in ihrem Personalkonzept die dramatische Situation selbst eingestanden! „Nachbesetzungen in erheblichem Umfang“ seien „zwingend erforderlich“. Doch der Versuch, die Lage zu verbessern - zum Beispiel durch externe Einstellungen - trägt (bisher) leider keine Früchte.

Die EVG fordert die Dienstbehörde Bundeseisenbahnvermögen (BEV) auf, sofort zu handeln! Wir fordern einen Plan, aus dem klar hervorgeht, mit welchen konkreten Maßnahmen neues Personal bei der KVB gewonnen

werden kann.

Und wir stehen den überlasteten Kolleg:innen bei der KVB mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Downloads



Aushang

(PDF, 685.72 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/23-12-20-x-KVB_Personalmangel_Aushang_04.pdf)